Mentoring Programm „Tandem“ – ein Erfahrungsbericht

Ich bin Schülerin der 7AZ und habe als eine der ersten bei dem Mentoring Programm „Tandem“ für ein Jahr mitgemacht. Seit einem Jahr ist mir mein Interesse für Medizin bewusst geworden. Jedoch habe ich in meiner Familie keine Chance gesehen, den Beruf näher kennenzulernen. Daher bin ich Tandem sehr dankbar, dass ich einen Arzt als Mentor bekommen habe und somit in den Beruf etwas hineinschnuppern durfte. Mein Mentor ist ein sehr lieber Kinderarzt. Er hat eine eigene Praxis, bei der ich jederzeit vorbeischauen konnte und zuschauen durfte, wie der Herr Doktor die Patientinnen und Patienten behandelt und wie sein Alltag in der Praxis aussieht. Jedoch hat mich nicht nur der Beruf interessiert, sondern auch der Aufnahmeprozess für das Medizinstudium. Für diese Fragen standen mir seine Assistentinnen, die zurzeit Medizin studieren, zur Verfügung. Mit diesem Programm habe ich nicht nur die Möglichkeit bekommen den Beruf kennenzulernen, sondern bin mir jetzt auch sicher geworden, dass ich wirklich Medizin studieren möchte.

Andrijana Milosevic